

Kostenlose Gemeindezeitschrift für Adventisten

Lüneburg, 02.09.2009/APD Ab Januar 2010 bekommt jeder adventistische Haushalt in Deutschland die neue Gemeindezeitschrift der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten kostenfrei. Das neue Heft soll mit einem Umfang von 24 Seiten das derzeitige „AdventEcho“ (44 Seiten) ablösen und zwölfmal im Jahr erscheinen. An einer neuen Aufmachung würde zurzeit gearbeitet.

Wie Chefredakteur Elí Díez-Prida (Lüneburg) mitteilte, werde damit der seit Jahren geäußerte Wunsch nach einer kostenlosen Mitgliederzeitschrift erfüllt. In der Fokussierung auf geistliche und missionarische Themen aufgrund des verringerten Umfangs sieht er eine Chance, „das in den Vordergrund zu stellen, worum es uns letztlich als Siebenten-Tags-Adventisten geht: Jesus Christus, sein Leben, sein Dienst, sein Auftrag und sein zweites Kommen als Antwort auf die existenziellen Fragen des Menschen und als einzige Hoffnung der Welt“.

Neben den geistlich-missionarischen Themen werde sich in Zukunft die Berichterstattung auf überregionale Veranstaltungen und Ereignisse konzentrieren. Der Freikirchenleitung stünden zur Vermittlung ihrer Anliegen in Zukunft acht Seiten je Ausgabe zur Verfügung. Gespräche über eine Ausweitung der für Gemeindemitglieder kostenfreien Verbreitung auf Österreich und die Schweiz liefen zurzeit. Außerdem fänden Gespräche mit den Herausgebern der Zeitschrift „Adventist World“ statt, die von der Weltkirchenleitung (Generalkonferenz) der Siebenten-Tags-Adventisten in mehreren Sprachen herausgegeben wird. Deren Plan, die deutschsprachige Ausgabe, die seit Juli 2009 online erscheint, ebenfalls in gedruckter Form jedem adventistischen Haushalt im

deutschsprachigen Raum zukommen zu lassen, würde, so Diez-Prida, durch eine Integration in die neue Gemeindezeitschrift erheblich erleichtert.

Um einen Teil der Kosten zu finanzieren, die bis auf die acht Seiten der Freikirche vom Saatkorn-Verlag in Lüneburg getragen würden, werde der Anzeigenteil „inform“ ab Januar in die Heftmitte der neuen Gemeindezeitschrift übernommen. Die bisher im „AdventEcho“ veröffentlichten Berichte aus den Gemeinden und die Personalien könnten die Mitteilungsblätter der regionalen Freikirchenleitungen (Vereinigungen) in Deutschland übernehmen, wie es schon jetzt teilweise geschehe, empfahl Diez-Prida.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!